

#WEST 29. Februar 2016

Heinz Fuhrmann: 70 Jahre Solidarität und gewerkschaftliches Handeln

Sein gewerkschaftliches Wirken seit 1945 bekräftigt unser Motte „Wir leben Gemeinschaft“ noch heute. Die Gemeinschaft leben unter Eisenbahnerinnen und Eisenbahner. Bereits am 01. November 1945 entschied sich Heinz Fuhrmann in die Fachschaft Reichsbahn „Freier Deutscher Gewerkschaftsbund“ einzutreten.



Sein gewerkschaftliches Wirken seit 1945 bekräftigt unser Motte „Wir leben Gemeinschaft“ noch heute. Die Gemeinschaft leben unter Eisenbahnerinnen und Eisenbahner. Bereits am 01. November 1945 entschied sich Heinz Fuhrmann in die Fachschaft Reichsbahn „Freier Deutscher Gewerkschaftsbund“ einzutreten.

In den Jahren 1948 bis 1954 gehörte er dem DGB Kreisjugendausschuss Witten an und wurde 1951 eingetragener Funktionär der GdED im Weichenwerk Witten. Oberstes Ziel war es für Heinz Fuhrmann sich für seine Kolleginnen und Kollegen einzusetzen.

Dies tat er ab dem Jahr 1966 bis zu seinem Ausscheiden 1987 im örtlichen Personalrat des AW Witten. Ehrenamtlich ging es nahtlos 1987 über in die Seniorengruppe des Ortsverbandes Witten-Bochum, dessen Mitglied Heinz Fuhrmann bis heute ist. Nach Gründung der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG), wurde er im Jahr 2012 Vorsitzender der Seniorengruppe.

Festredner Johannes Houben und Erhard Mattes hoben bereits am 10.12.2015 besonders Heinz Fuhrmann mit 70 jähriger Mitgliedschaft hervor und bedankten sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit. Dem schloss sich Ortsverbandsvorsitzender Witten-Bochum, Wolfgang Aßheuer, an. Die EVG ist stolz, an diesem Tag auf so entscheidend gelebte Solidarität zurückblicken zu können.



[Alle Bilder anzeigen »](#)

Downloads



[infodownload.pdf](#)

(PDF, 185.90 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/vor_ort/west/aktuelles/16_)